

# „Musik wäscht Staub von der Seele“

Kirchenchor Rodenkirchen feiert seinen 70. Geburtstag mit einem Konzert in der St.-Matthäus-Kirche

**RODENKIRCHEN.** Aus Anlass des 70-jährigen Bestehens des Kirchenchors hatte am Wochenende die Kirchengemeinde Rodenkirchen zu einem Geburtstagskonzert in die Matthäus-Kirche eingeladen. Mit dem Chor gestalteten der Singkreis Schwei, der Kinderchor Die Finken, die Singgemeinschaft Stadland und der St.-Matthew's Choir einen bunt gemischten musikalischen Nachmittag in der Kirche.

1947 war der Chor gegründet worden. Wie Pastorin Birgit Faß in ihrer Ansprache betonte, wäre es zu damaliger Zeit fast die einzige Möglichkeit für Frauen gewesen, sich kulturell zu beteiligen. Zunächst war es ein gemischter Chor, später wurde ein reiner Frauenchor. „Gäbe es ihn nicht schon, müsste man ihn jetzt gründen“, ist Birgit Faß überzeugt und sie wünscht: „Das Ende vom Lied soll nicht in Sicht sein.“

Stadlands Bürgermeister Klaus Rübesame überbrachte Glückwünsche von Rat und Verwal-

tung. Er fand, dass Musik mehr könne als nur Worte zu sein. Musik würde die Menschen der Kirche ein Stück näherbringen und bedeute sozusagen ein Stück Himmel auf Erden.

Kreiskantor Gebhard von

Hirschhausen gehörte ebenfalls zu den Gratulanten des Chors. Seine Worte unterstrichen ebenfalls die Bedeutung der Musik: „Musik wäscht den Staub von der Seele.“ Zugleich freute er sich, dass es immer wieder Menschen

geben würde, die bereit seien, am Sonntagmorgen in der Kirche zu singen, auch wenn das eigene Frühstück dafür bei dem einen oder anderen etwas kürzer ausfallen würde.

## Besucher klatschen mit

Zu den Chören, die an diesem Nachmittag auftraten, gehörten auch Die Finken unter der Leitung von Lydia Jung. Sie überbrachten mit dem Lied „Schön, dass Du geboren bist“ textlich passend ihre Glückwünsche. Die Besucher in der Kirche klatschten im Takt mit.

Zum Schluss gab es ein Finale mit allen Chören. „Müde bin ich, geh zur Ruh“, lautete der Titel. Die zahlreichen Besucher, die sich zur Freude von Chorleiter Alfons Faß trotz des guten Wetters in der Kirche eingefunden hatten, begaben sich allerdings nicht zur Ruhe, sondern trafen sich im Gemeindehaus, um das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen zu lassen. (bvt)



Unter der Leitung von Alfons Faß beteiligten sich in der St.-Matthäus-Kirche alle Chöre am Finale des Konzerts.

Foto von Thülen